



AUF KURS ZUM ABITUR

Die gymnasiale Oberstufe
ab 2024/2025

Mit
Checklisten zur
Fächer- und
Kurswahl



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Gymnasiale Oberstufe (Sek II)

Informationen zur 3-jährigen
Verbund-Oberstufe



Unterschriftenliste beachten!
Beratung ist Pflichtveranstaltung!



**1. Aufbau
der GO**

**2. Übergang
in die Sek II
/
Perspektive
Abitur ?**

**3. Das
ändert sich
in der
E-Phase**

**4. Kurswahl in
der
E-Phase**

Gliederung

5. Auslandsjahr

**6. Elftes
Pflichtschuljahr**

**7. Crashkurs
Anmeldebogen**



Anmeldebogen + Datenschutz-Erklärung 2025



Antrag zur Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe (Verbundoberstufe)
 Grünauer Gemeinschaftsschule und Schule an der Dahme (09K08)

Anmeldung an (siehe Erläuterungen) auf Seite 3) bitte ankreuzen

Grünauer Gemeinschaftsschule (09K09) Schule an der Dahme



Wahlzettel für Klasse 11 (Verbundoberstufe GGS und SaD)

Name: _____

1. Pflichtunterricht:

Deutsch, Englisch, Geschichte, Geografie, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Sport

tunterricht gehört auch ein Fach aus dem musischen Bereich (Erläuterung²). bitte ankreuzen

Musik Kunst

2. Wahlpflichtunterricht: (siehe Erläuterung³)

us den folgenden Fächern vier Fächer nach Priorität aus:

ch	1. Wunsch: _____
h	2. Wunsch: _____
matik	3. Wunsch: _____
e	4. Wunsch: _____
tschaft	
unst	

3. Zweite Fremdsprache: (siehe Erläuterung⁴) bitte ankreuzen

Neubeginn Spanisch Fortführung Französisch Fortführung

4. Wahlunterricht: bitte bei Bedarf ankreuzen

nd Schülern ein weiterer Wahlkurs aus diesem Bereich gewählt werden.

rem Fremdsprache erfüllt hat und diese zweite Fremdsprache nicht mehr belegen möchte, um die gesetzlich vorgeschriebene Stundenzahl nachzuweisen.

formatik Medien und Methoden Wirtschaftswissenschaften

oder Garantie einer Fortsetzung in der Kursphase Q1-Q4 (Organisation der Schule).

ihl gebunden bin, soweit die Schule das gewünschte Fach bzw. die Kurse anbietet. Ich Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten teilnehmen. Die Kurswahl ist tigt und auf gesonderten Antrag möglich. Die Wahl bezieht sich auf das Fach, habe die Erläuterungen zur Kenntnis genommen.

Erliebungsrechtige(r)

Schülerin bzw. Schüler

2 / 4

Feb-24

Antrag zur Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe (Verbundoberstufe)
 Grünauer Gemeinschaftsschule und Schule an der Dahme (09K08)

Anmeldung an (siehe Erläuterungen) auf Seite 3) bitte ankreuzen

Grünauer Gemeinschaftsschule (09K09) Schule an der Dahme

Die Bedingungen für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe werden mit dem Halbjahreszeugnis erfüllt. noch nicht erfüllt. Antrag auf Auslandsaufenthalt Klasse 11

persönliche Angaben (in Blockschrift)
 Name, Vornamen (bitte alle angeben)

Name des Erziehungsberechtigten

Geburtsland

Wohnort

Geburtsdatum Geburtsort PLZ

bisherige Klasse

bisherige Schule

Telefonnummer des Erziehungsberechtigten

E-Mail des Erziehungsberechtigten

Anspruch auf BuT (BerlinPass) Ein aktuell gültiger Nachweis ist in Kopie dem Antrag beizufügen.

Anspruch auf Nachteilsausgleich (NTA) in Klasse 10
 von Klasse _____ bis Klasse _____
 Anspruch auf Nachteilsausgleich (NTA) in Klasse 11
 von Klasse _____ bis Klasse _____
 von Klasse _____ bis Klasse _____

Fremdsprachenfolge

1. Fremdsprache _____
 2. Fremdsprache _____
 3. Fremdsprache _____
- Gleichstellung der Muttersprache _____ als 2. Fremdsprache. (Nachweis beifügen)

Berlin, den

notwendige Anlagen zum Antrag sind:

1. Wahlzettel mit Erläuterungen zum Antrag (Seite 2-3).
2. Anmeldung/Bestätigung Office-Konto (Seite 4 Antrag).
3. Beglaubigte Kopie des Jahreszeugnisses des 10. Jahrgangs mit dem entsprechenden Vermerk für die Erfüllung der Bedingungen zum Wechsel in die gymnasiale Oberstufe am Ende des Schuljahres.
4. Onlineanmeldung über folgenden Link / QR-Code rechts: <https://forms.office.com/e/kMvE4tE1D57o?org=gggs>
5. Ggf. BerlinPass-Kopie, Nachweis Anerkennung 2. Fremdsprache.

1 / 4



Feb-24

Grünauer Gemeinschaftsschule
 Schulleitung

Ich bin bereits Schülerin/Schüler der Grünauer Gemeinschaftsschule und bestätige durch meine Unterschrift unten, dass ich über meine bereits erhaltene Schulmailadresse

Ich bin noch nicht im Besitz eines Office-Kontos der Grünauer Gemeinschaftsschule und beantrage durch meine Unterschrift und die der Erziehungsberechtigten unten die Bereitstellung einer Schulmailadresse und erkläre mein Einverständnis mit dem im Folgenden genannten Bedingungen.

Bestimmungen für die Nutzung einer Schulmailadresse im Rahmen eines Office 365 - Schulkontos

trägt werden Zugangsdaten zum Schulnetz und eine Schulmailadresse für Schülerinnen und Schüler mit dem dazugehörigen Benenn lassen so dass neben der Schülerin/ dem Schüler auch die Erziehungsberechtigten Zugriff auf die Mailadresse haben. vng zum Schulnetz wird benötigt, um sich an den in der Schule befindlichen Rechnern (z.B. im Informatikraum) anmelden zu können.

Mailadresse ist Teil unserer Microsoft-Schulkontos und kann an jedem internetfähigen Rechner oder Smartphone genutzt werden. Für nicht volljährige Schülerinnen und Schüler gilt, dass sich die Eltern die Zugangsdaten zur Schulmailadresse von Ihrem vng zum Schulnetz wird benötigt, um sich an den in der Schule befindlichen Rechnern (z.B. im Informatikraum) anmelden zu können.

Mailadresse sind die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig in weiteren Apps angemeldet, die im Rahmen des Schulnetzes verwendet werden, z.B. Teams, OneNote u.a.

Account darf nur für die Kommunikation innerhalb der Schule (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schulmailadresse gehen folgende Bedingungen:

1. kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 des Telekommunikationsgesetzes; Ein Anbieter der Nutzer auf Schutz der Kommunikation (z.B. durch Verschlüsselung) in Anspruch nehmen darf nicht für private Zwecke genutzt werden. Bei Bedarf wird bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Sie sind für private Zwecke gedacht; zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Sie sind für private Zwecke gedacht; zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Sie sind für private Zwecke gedacht; zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden.

2. keine Informationen an Schülerinnen und Schüler sowie Eltern (z. B. in Form von E-Mails, Texten oder Bildern) weiterzugeben, die die Schulpflicht verletzen oder die Schulpflicht verletzen oder die Schulpflicht verletzen.

3. keine Informationen an Schülerinnen und Schüler sowie Eltern (z. B. in Form von E-Mails, Texten oder Bildern) weiterzugeben, die die Schulpflicht verletzen oder die Schulpflicht verletzen oder die Schulpflicht verletzen.

4. keine Informationen an Schülerinnen und Schüler sowie Eltern (z. B. in Form von E-Mails, Texten oder Bildern) weiterzugeben, die die Schulpflicht verletzen oder die Schulpflicht verletzen oder die Schulpflicht verletzen.

Bereitstellung einer Schulmailadresse im Rahmen eines Office 365 - Schulkontos

und beitragen die Bereitstellung für

R. Tännert stellv. Schulleiter

Datum: _____

haben an die Schule zurück.

Feb-24



Broschüre



www.berlin.de





1. Aufbau der gymnasialen Oberstufe (Begrifflichkeiten)



■ E-Phase = Einführungsphase

= Jg. 11

■ Q-Phase = Qualifikationsphase Q1-Q4

= Jg. 12 und 13

Sek II





1. Aufbau der gymnasialen Oberstufe

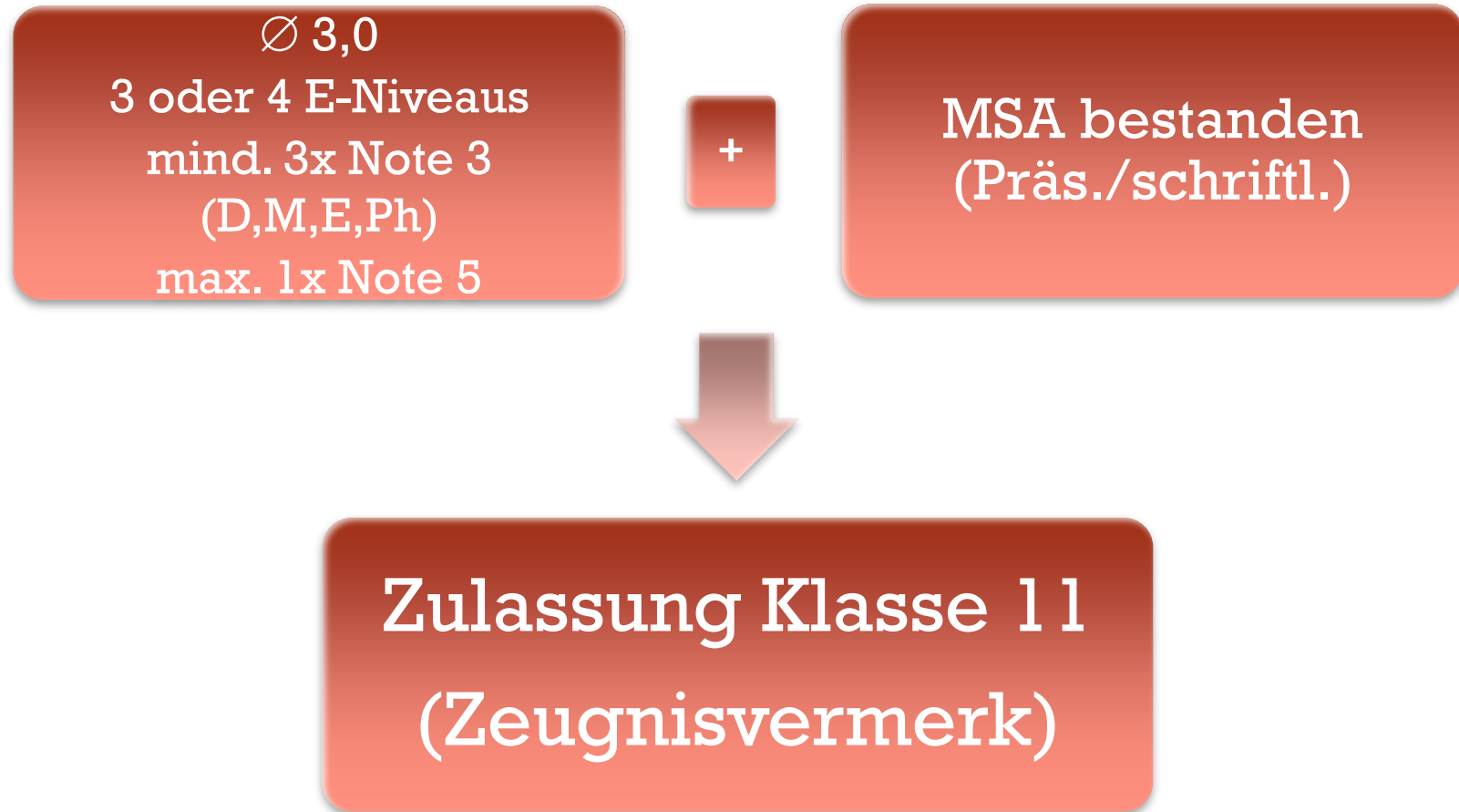
(Was darf ich wiederholen?)
(VO-GO §2, Abs. 5 & 6)

Jahre	1	2	3	4	5
Normalfall	E-Phase (Klasse 11)	Q1 / Q2 (Klasse 12)	Q3 / Q4 (Klasse 13)		
E-Phase wiederholen	E-Phase	E-Phase	Q1 / Q2	Q3 / Q4	
Q1/Q2 (und Abitur wiederholen)	E-Phase	Q1 / Q2	Q1 / Q2	Q3 / Q4	(Q3 / Q4)
E-Phase und Abitur wiederholen	E-Phase	E-Phase	Q1 / Q2	Q3 / Q4	Q3 / Q4

- **Rücktritt** (= (un-)freiwillige Wiederholung) in der Sek II ist nur 1x möglich! Dann muss die GO verlassen werden.

+

2. Übergang von 10 nach 11 (§48 Sek I-VO)





3. Das ändert sich in der E-Phase



- neue Zusammensetzung in Klassen und Kursen
- Unterricht im Klassenverband **und** z.T. in Kursen an beiden Standorten (u.a. Spo)
- einige Kurse sind wählbar (WPU / WU)
- Notenzusammensetzung:
 - pro Halbjahr 1 Klausur : 1/3 der Halbjahresnote
 - Allgemeiner Teil (AT) : 2/3 der Halbjahresnote
- Übergang in die Q-Phase: Gesamtjahresnoten müssen die Versetzungsbedingungen erfüllen
- mehr Eigenverantwortlichkeit (z.B. **3-Tages-Attestpflicht bei versäumten Klausuren**)



3. Das ändert sich in der E-Phase



■ Stundenplan

- Dahmeschule Sek I: 40/80 Minuten Modell
- Sek II Standort Dahmeschule: 45/90 Minuten Modell
- Sek II Standort Grünauer Gemeinschaftsschule: 60/75 Minuten Modell

Stunde	Zeit
1.	08:00 – 09:15
2.	09:30 – 10:30
3.	10:45 – 12:00
4.	12:15 – 13:30
5.	13:45 – 15:00
Sportkurse Jg. 12 & 13	Die meisten: 16:00 – 17:30 Wenige: 15:15 – 16:45



4. Kurswahl in der E-Phase (Definitionen und Hinweise)



- Pflichtunterricht
 - Wahlpflichtkurs (Mu / BK)
- Wahlpflichtunterricht (WPU)
- Wahlunterricht (WU/ ggf. verpflichtend)
- Fremdsprachenverpflichtung



Pflichtunterricht



■ Pflichtfächer:

Deutsch, Englisch, Geschichte, Geografie, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Sport

■ Als Wahlpflichtkurs:

Musik oder Bildende Kunst



Mögliches Prüfungsfach im Abitur?

Dann wählen!



Wahlpflichtunterricht



- „Schnupperkurs für die LK“, d.h. vertiefend
- dient der Vorbereitung auf die möglichen Leistungskurse
- Es werden 2 Kurse nach Priorität 1-4 gewählt
- zur Wahl stehen:

En, Ma, D, Ge, Geo, Bio, Ku, PW



Fremdsprachen-Verpflichtungen



- Für das Abitur müssen zwei FS erlernt worden sein:
 - 1. FS mind. 6 Jahre (i. d. R. Englisch)
 - 2. FS mind. 4 Jahre in der Sek 1 oder 3 Jahre in der Sek II
- wer die 2. FS (Frz o. Spa) von 7. - 10. Klasse belegt hat, darf diese abwählen
- wer die 2. FS erst in der E-Phase beginnt:
 - muss diese als gk bis Ende Q4 belegen + 2 Kurse einbringen
 - 1. FS (En) muss dann mind. bis Ende Q2 belegt werden



Fremdsprachen-Optionen für Klasse 11



Option 1:	Option 2:	Option 3:
<ul style="list-style-type: none">- 1.FS En- 2.FS neu beginnen: Spa / Ita	<ul style="list-style-type: none">- 1.FS En- 2.FS fortführen: Spa o. Frz	<ul style="list-style-type: none">- 1.FS En- 2.FS nicht fortführen- Wahl- unterricht belegen



Wahlunterricht (ggf. verpflichtend)



- 1 Kurs nötig für alle Schüler*innen, die die 2.FS abgeschlossen haben und abwählen
- 1 Kurs zusätzlich möglich für alle anderen

- Kurs a: **Medien und Methoden**
- Kurs b: **Wirtschaftswissenschaft** (ggf. Weiterführung)
- Kurs c: **Philosophie** (Weiterführung als gk mgl.)
- Kurs d: **Informatik**

Kurzbeschreibungen auf der Homepage



5. Auslandsjahr

([VO-GO § 8](#) / Broschüre, S. 8)

- Aufenthalt darf nur maximal 1 Jahr umfassen
- Beratung durch KL 10 + Antrag auf Beurlaubung bei Schulleitung in Klasse 10 stellen
- Im 2. HJ der 10. Klasse ist das Führen des Beratungsprotokolls und eine Beratung mit der Oberstufenkoordination Pflicht! → Kurswahl!
- Ein Fach kann nur als Prüfungsfach im Abitur gewählt werden, wenn durchgehend ab der 10. Klasse und während des gesamten Auslandsaufenthalts am Unterricht teilgenommen wurde. (Achtung Deutsch!)
- Achtung! Ggf. Fremdsprachenverpflichtung muss auch im Ausland erfüllt werden (Angebot Spa / Ita 4 Wochenstunden).





5. Auslandsjahr

([VO-GO § 8](#) / Broschüre, S. 8)



- Bei der Rückkehr ...
 - ... entscheidet der Schulleiter über die Aufnahme, dabei werden die im Ausland erbrachten Leistungen berücksichtigt.
 - ... erfolgt (wenn möglich) die Eingliederung in den 12. Jahrgang. In den ersten 8 Wochen kann die Schülerin oder der Schüler jedoch in die 11. Klasse zurücktreten.
 - ... erfolgt die Eingliederung in den 11. Jahrgang auf Antrag, wenn die Klassenkonferenz der 10. Klasse vor dem Auslandsaufenthalt ein Votum dafür ausgesprochen hatte. In den ersten 8 Wochen kann die Schülerin oder der Schüler in die 10. Klasse zurücktreten.



zur weiteren Information...



Rechtsvorschriften des Senats (z.B. VO-GO):
www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften/



6. Elftes Pflichtschuljahr

- Termin beim BO-Team zur Online-Verwaltung und Zweitwunsch (Bildungsgang), falls GO-Empfehlung nicht erreicht wird ist Pflicht! 11. Pflichtschuljahr! (LUSD)
- Hinweis: 10. – 14.03. Test Berufsfachschulen
- Anmeldeverfahren am 18.07.25 (Erstwunschverfahren)
- 21.-22.07.25 Auswahlverfahren an Externen Schulen (OSZ/Berufsschule), sonst Ankerschule
- Schuljahr 25/26: Abbruch in 11: Beratung Oko / BO-Team Pflicht. Alternatives Anschlussangebot muss gewählt werden.



Elterninfo 1

Elterninfo 2





7. Anmeldung

- Ab voraussichtlich 27.02.25 bis einschließlich **28. März 2025 (Papier + Online)**
- Abgabe an der Stammschule (Klassenlehrer*in), Externe über das Sekretariat z.H. Hrn. Rusch:
 1. Anmeldebogen mit Kurswahl + Anlagen (website) verfügbar ab voraussichtlich 27.02.25 + Ausdruck über Klassenleitung 10
 2. persönliches Nachreichen **am 18.07.25** : Abschlusszeugnis Klasse 10 (beglaubigte Kopie), sonst verliert die Anmeldung ihre Gültigkeit.
(12:00 10a, 12:30 10b, 13:00 10c, 13:30 10d)
Externe kommen mit **Notenbenachrichtigung** nach Aufforderung am 21/22.07.25.





7. Anmeldung

- Anmeldeverfahren am 18.07.25 (Erstwunschverfahren)
- Plätze: Voraussichtlich 4 Klassen mit je 28 Plätzen = 112 Plätze
- Letztes Jahr auch 11 Externe aufgenommen
- Wunschquote WPU extrem hoch (97% Erst- und Zweitwunsch)
- Nachteilsausgleich (NTA):
 - Unterscheidung nach Sopäd / LRS / Krankheit (kein NTA für Dyskalkulie in Sek II)
 - Eltern müssen Antrag neu stellen für Sek II
 - Rechtzeitig um Unterlagen kümmern & ggf. Befristungen überprüfen (SIBUZ, Arzt, etc.)
 - Mitarbeit der Eltern wichtig, damit NTA zu Schuljahresbeginn 11 gewährt werden kann





7. Anmeldebogen

■ Anmeldung an Schule an der Dahme

■ Fremdsprachen wichtig!



Antrag zur Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe
(Verbundoberstufe)



Grünauer Gemeinschaftsschule und Schule an der Dahme

Anmeldung an (siehe Erläuterungen⁴ auf Seite 3), bitte ankreuzen

Grünauer Gemeinschaftsschule (09K09) Schule an der Dahme (09K08)

Die Bedingungen für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe werden mit dem Halbjahreszeugnis

erfüllt. noch nicht erfüllt. Antrag auf Auslandsaufenthalt Klasse 11

persönliche Angaben (in Blockschrift)

Name, Vornamen (bitte alle angeben)		Name des Erziehungsberechtigten	
_____		_____	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	
_____	_____	_____	
Adresse / Straße Hausnummer		PLZ	Wohnort
_____		_____	_____
bisherige Schule		bisherige Klasse	
_____		_____	
E-Mail des Erziehungsberechtigten		Telefonnummer des Erziehungsberechtigten	
_____		_____	

Anspruch auf BuT (BerlinPass) Ein aktuell gültiger Nachweis ist in Kopie dem Antrag beizufügen.

Anspruch auf Nachteilsausgleich (NTA) in Klasse 10 _____

Fremdsprachenfolge

1. Fremdsprache _____ von Klasse _____ bis Klasse _____

2. Fremdsprache _____ von Klasse _____ bis Klasse _____

3. Fremdsprache _____ von Klasse _____ bis Klasse _____

Gleichstellung der Muttersprache _____ als 2. Fremdsprache. (Nachweis beifügen)

_____, Berlin, den _____ Erziehungsberechtigte(r) _____ Schülerin bzw. Schüler _____

notwendige Anlagen zum Antrag sind:

1. Wahlzettel mit Erläuterungen zum Antrag (Seite 2-3),
2. Anmeldung/Bestätigung Office-Konto (Seite 4 Antrag),
3. Beglaubigte Kopie des Jahreszeugnisses des 10. Jahrgangs mit dem entsprechenden Vermerk für die Erfüllung der Bedingungen zum Wechsel in die gymnasiale Oberstufe am Ende des Schuljahres,
4. Onlineanmeldung über folgenden Link / QR-Code rechts:
<https://forms.office.com/e/kMVEgKE1DS?origin=prLink>
5. Ggf. BerlinPass-Kopie, Nachweis Anerkennung 2. Fremdsprache.



7. Anmeldebogen

- Seite 2: Kurswahl
 - Wunsch nach Prioritäten, Schienen werden später festgelegt, hohe Quote an 1. + 2. Wunsch (>97%!)

- Seite 4: Zustimmung Office-Account

- Zusätzlich Daten digital einpflegen! QR-Code auf Seite 1



Wahzzettel für Klasse 11
(Verbundoberstufe GGS und SaD)



Name: _____

1. Pflichtunterricht:

Deutsch, Englisch, Geschichte, Geografie, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Sport

Zum Pflichtunterricht gehört auch ein Fach aus dem musischen Bereich (*Erläuterung*). bitte ankreuzen

Musik
 Kunst

2. Wahlpflichtunterricht: (siehe Erläuterung)

Wählen Sie bitte aus den folgenden Fächern vier Fächer nach Priorität aus.

Fächer: Deutsch Englisch Mathematik Biologie Geografie Geschichte Politikwissenschaft Bildende Kunst	1. Wunsch: _____ 2. Wunsch: _____ 3. Wunsch: _____ 4. Wunsch: _____
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------

3. Zweite Fremdsprache: (siehe Erläuterung) bitte ankreuzen

Spanisch Neubeginn
 Spanisch Fortführung
 Französisch Fortführung

4. Wahlunterricht: bitte bei Bedarf ankreuzen

Es kann von allen Schülerinnen und Schülern ein weiterer Wahlkurs aus diesem Bereich gewählt werden.

Wer seine Verpflichtung in der zweiten Fremdsprache erfüllt hat und diese zweite Fremdsprache nicht mehr belegen möchte, MUSS einen weiteren Kurs wählen, um die gesetzlich vorgeschriebene Stundenzahl nachzuweisen.

Philosophie
 Informatik
 Medien und Methoden
 Wirtschaftswissenschaften

Es besteht kein Anspruch oder Garantie einer Fortsetzung in der Kursphase Q1-Q4 (Organisation der Schule).

Mir ist bekannt, dass ich an diese Wahl gebunden bin, soweit die Schule das gewählte Fach bzw. die Kurse anbietet. Ich kann nur an Fächern oder Kursen im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten teilnehmen. Die Kurswahl ist verbindlich, Änderungen sind nur bedingt und auf gesonderten Antrag möglich. Die Wahl bezieht sich auf das Fach, nicht auf eine bestimmte Lehrkraft. Ich habe die Erläuterungen zur Kenntnis genommen.

berlin, den _____
Erziehungsbeauftragte(r) _____
Schülerin bzw. Schüler _____

Grünauer Gemeinschaftsschule
Schulleitung

Schulmailadresse

Ich bin bereits Schülerin/Schüler der Grünauer Gemeinschaftsschule und bestätige durch meine Unterschrift unten, dass ich über meine bereits erhaltene Schulmailadresse _____ erreichbar bin.

Ich bin noch nicht im Besitz eines Office-Kontos der Grünauer Gemeinschaftsschule und beantrage durch meine Unterschrift und die der Erziehungsbeauftragten unten die Bereitstellung einer Schulmailadresse und erkläre mein Einverständnis mit den im Folgenden genannten Bedingungen.

Bedingungen für die Nutzung einer Schulmailadresse im Rahmen eines Office 365 – Schulkontos

Beantragt werden Zugangsdaten zum Schulnetz und eine Schulmailadresse für Schülerinnen und Schüler mit dem dazugehörigen Passwort. Für nicht volljährige Schülerinnen und Schüler gilt, dass sich die Eltern die Zugangsdaten zur Schulmailadresse von ihrem Kind geben lassen, so dass neben der Schülerin/dem Schüler auch die Erziehungsberechtigten Zugriff auf die Mailadresse haben. Der Zugang zum Schulnetz wird benötigt, um sich an den in der Schule befindlichen Rechnern (z.B. im Informatikraum) anmelden zu können.


Die Schulmailadresse ist Teil unseres Microsoft-Schulkontos und kann an jedem internetfähigen Rechner oder Smartphone genutzt werden. Die Anmeldung erfolgt so:

1. www.office.com aufrufen, auf „Anmelden“ klicken.
2. Benutzername (=Schulmailadresse) eingeben, auf „Weiter“ klicken
3. Kennwort eingeben
4. Outlook als web-App starten


Mit dieser Schulmailadresse sind die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig in weiteren Apps angemeldet, die im Rahmen des Schulkontos angeboten werden, z.B. Teams, OneNote u.a.

Für die Nutzung der Schulmailadresse gelten folgende Bedingungen:

1. Der persönliche Account darf nur für die Kommunikation innerhalb der Schule (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist somit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 des Telekommunikationsgesetzes. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule grundsätzlich nicht.
2. Die E-Mailadresse darf nicht für private Zwecke oder zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Sie ist hauptsächlich für unterrichtliche Zwecke gedacht. Bei Bedarf wird sie auch von der Schulleitung bzw. von Lehrkräften verwendet, um organisatorische Informationen an Schülerinnen und Schüler zu übermitteln.
3. Das Verändern von Massen-E-mails o.ä. durch Schülerinnen und Schüler sowie Eltern ist verboten. Die Rechte anderer sind zu beachten. Für die Nachrichtenfunktion gelten dieselben Vorgaben wie für die E-Mailnutzung.
4. Das Passwort muss sorgfältig geheim gehalten werden. Beim Verlust der Zugangsdaten wird das Konto gelöscht. Es muss bei der Schulleitung ein neues Konto beantragt werden.
5. Die Accounts wurden anonymisiert erstellt, so dass keine persönlichen Daten gespeichert wurden. Das Profil darf nicht durch zusätzliche Informationen komplettiert werden. Auch bei der Kommunikation ist auf die Verwendung persönlicher Daten zu verzichten.
- Bei der Benennung von Schülerinnen oder Schülern ist deren Kürzel (erster Teil der Mailadresse bis zum @), bei der Anrede von Lehrkräften ist ausschließlich deren Kürzel oder der Nachname zu verwenden.
6. Das Konto wird bei Beendigung des Schulverhältnisses automatisch und unwiderruflich gelöscht. Für Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse, die sich für die gymnasiale Oberstufe anmelden, bleibt das Konto bestehen, falls die Aufnahme erfolgt.
7. Im Falle des Verdachts, dass gegen diese Bedingungen verstoßen wird, kann die Schulleitung Einsicht in die Kommunikation über das Konto nehmen und das Konto löschen.



S. Scholten
Schulleiterin



R. Tämmert
stellv. Schulleiter

Antrag auf Bereitstellung einer Schulmailadresse
im Rahmen des Office 365 – Schulkontos

Wir erklären uns mit den o.g. Bedingungen einverstanden und beantragen die Bereitstellung für

Name in Druckschrift: _____ Datum: _____

Unterschrift(Erziehungsbeauftragte(r)) _____ Unterschrift Schülerin

Geben Sie diese Schreiben komplett und unterschrieben an die Schule zurück.

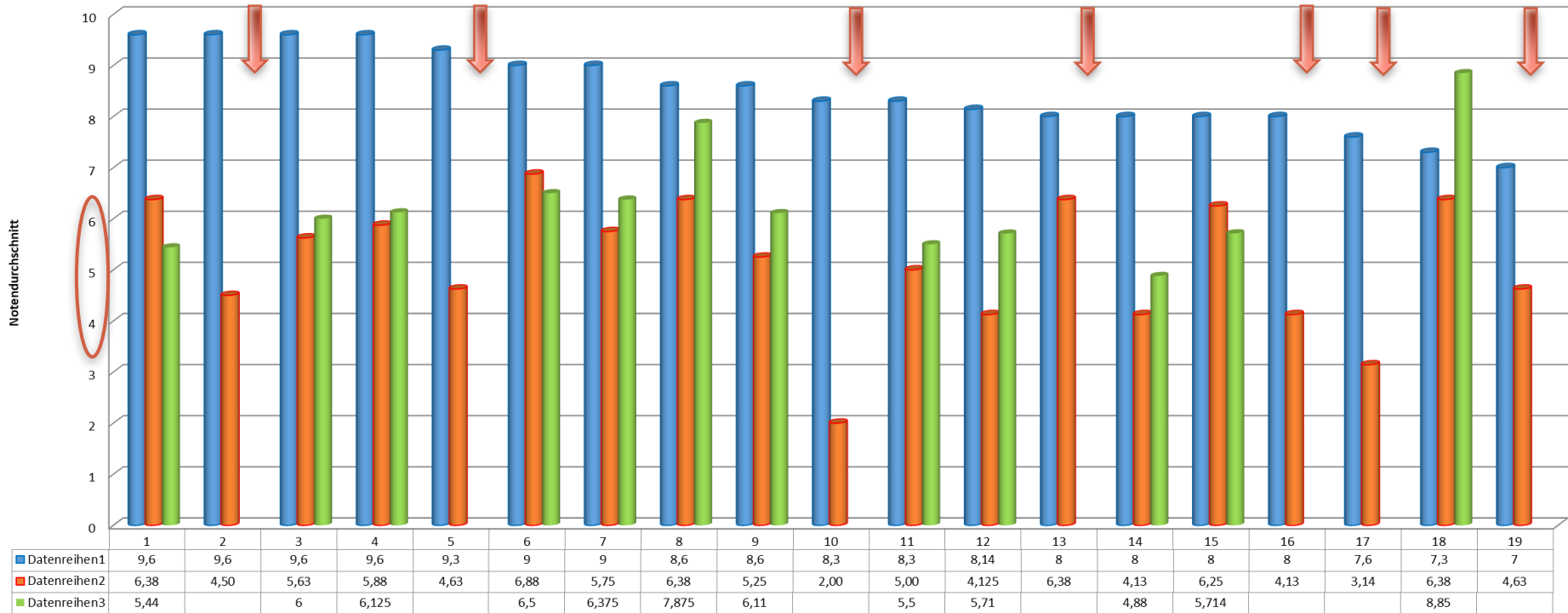


Realistische Perspektive Abitur?

Evaluation MSA Jg.2020 (SaD)



MSA 2020 - E-Phase 2020/21- Q1 21
ab 9,66 - 09K08



Leistungsentwicklung und Abgang SuS **<10 NP** am Ende von Klasse 10

2024/25 55 SuS in Klasse 11 begonnen. 20 SuS versetzungsgefährdet!



Realistische Perspektive Abitur?

- Theoretischer Teil des Fachabiturs nach Q2 (Jahrgang 12) möglich, bei entsprechenden Leistungen.
- Beratungsverpflichtung BSO für „Wackelkandidatinnen und Wackelkandidaten“ Halbjahr 11.
- Teilweise nach bis zu 3 Jahren kein weiterer Schulabschluss.

Chance auf einen Schulplatz?

- Für Schülerinnen und Schüler der Dahmeschule ist der Platz garantiert, sofern die Dahmeschule **1. Wunsch** ist! (sonst Platzverfall!)
- Für Externe nach Aufnahmekapazität, ggf. Klassenzusammenstellung und dann nach Eignung (Vorgabe VO-GO). Nichtberliner und Schüler*innen mit Unterbrechung sind nachrangig zu behandeln.



Offene Fragen



Herr Rusch
(Oberstufenkoordinator)



Herr Vetter
(Schulleiter)

■ Kontakt: rusch@dahmeschule.de



zur weiteren Information...



**Unterschriftenliste
beachten!
Beratung ist
Pflichtveranstaltung!**

Rechtsvorschriften des Senats (z.B. VO-GO):

www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften/

Digitaler Anmeldebogen 11:

Elterninfo 1

Elterninfo 2

